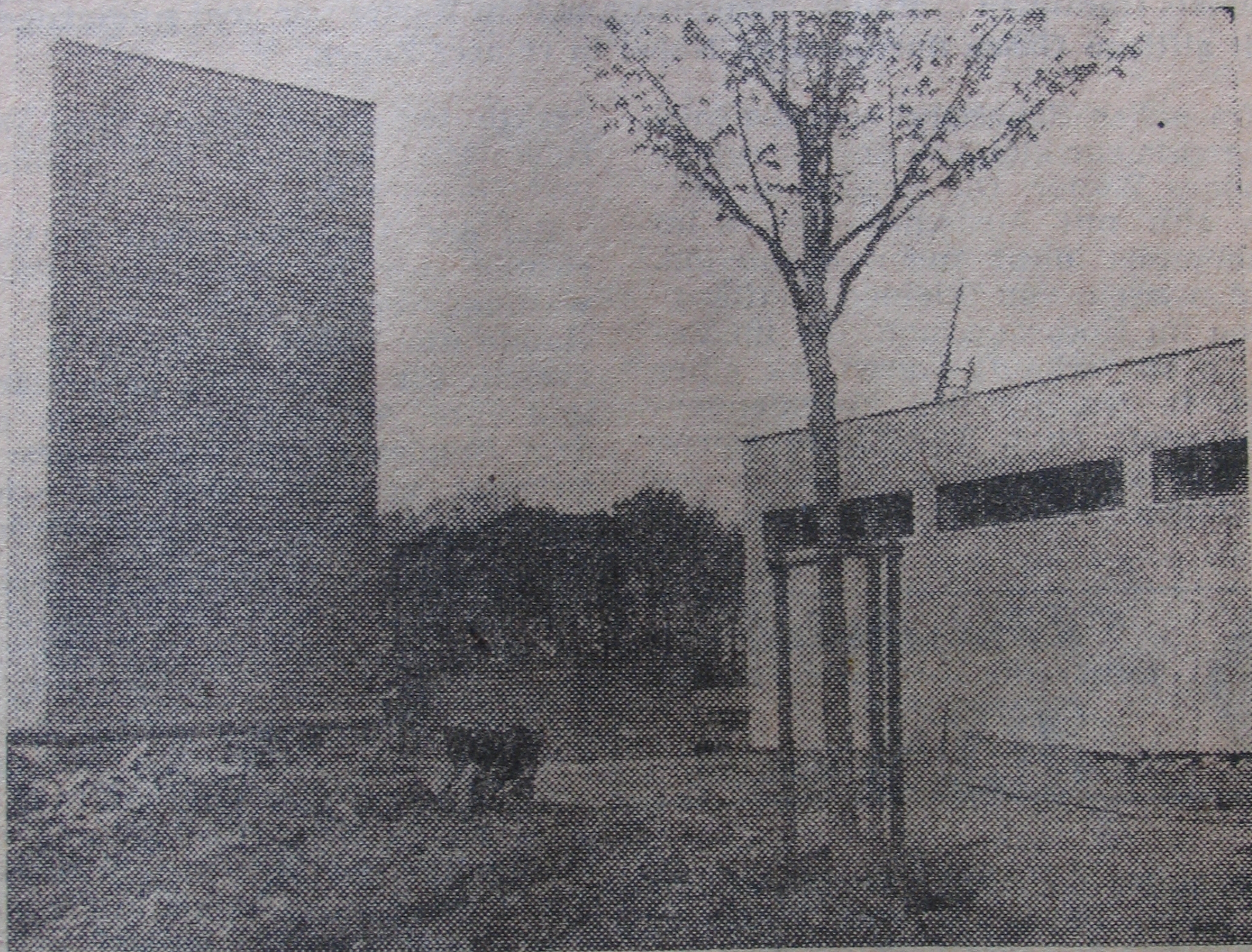




# Ein Schmuckstück seiner Art

Freibad wird am 1. Juli seiner Bestimmung übergeben



Voerde. Am Mittwoch, dem 1. Juli, öffnet das neue Freibad in Voerde, an dessen Fertigstellung mit wirklichem Hochdruck gearbeitet wird, voraussichtlich seine Pforten. Die Übergabe des Bades, das für rund 2000 Personen gedacht ist, wird mit einer kleinen, offiziellen Feier vonstatten gehen. Damit erhält die Gemeinde eine höchst notwendige Einrichtung, die nach modernsten Gesichtspunkten erstellt wurde und gewiß viele Badelustige anlocken wird. Das obere Bild zeigt den Eingang, dessen hochgezogene Mauer als Blickfang dient. Außerdem werden in reichem Maße Sitzgelegenheiten vorhanden sein, wo auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Das Becken selbst (unteres Bild) ist mit elfenbeinfarbenen und resedagrünen Fliesen ausgelegt. Außerdem wurden die Schwimmbahnen, die für Wettkämpfe notwendig sind, durch schwarze Fliesen markiert. Diese geschickt zusammengesetzten Farben des Bades, das selbst-

verständlich eine Umwälzanlage hat, welche die Sauberkeit des Wassers garantiert, werden auch dem Beckeninhalt ein schönes Aussehen geben. Sprungbrett und ein Dreimeterturm werden gewiß auch den versiertesten Springern vollauf genügen. Großformatige Platten, in Elfenbein und Rot gehalten, geben der Beckenumrandung einen schönen Farbkontrast, der durch Rosensträucher eine besondere Note erhält. Außerdem wurden noch 8000 Pflanzen (Büsche und Blumen) gesetzt, die nach außen hin zur Abdeckung dienen. Die Kleidung wird in Wechselkabinen abgegeben, wo man Bügel und Plastikbeutel erhält. Auch hier wurde gesorgt, daß sowohl Ab- als Rückgabe reibungslos und schnell vonstatten gehen. Alles in allem erhält die Gemeinde Voerde ein Schwimmbad, das sich getrost sehen lassen kann und ein Schmuckstück darstellen wird.

-chr-

NRZ-Foto: Terbrüggen

Diese geschickt zusammengesetz-  
ten Farben des Bades, das selbst-

-cht-  
NRZ-Foto: Terbrüggen

